Objekt:	Großbritannien: Wilhelm III. und Maria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18269278

Beschreibung

Der Schrötling hat einen Kupferstift im Zentrum. Die lateinische Randaufschrift Nummorum famulus (wörtlich Diener/Sklave des Geldes) kennzeichnet diese mit einem Kupferstift versehenen Zinnmünzen als eine Art von Ersatzgeld anstelle der üblichen Kupfergepräge.
Vorderseite: Gestaffelt die Brustbilder des Wilhelm III., dieser im Harnisch mit Lorbeerkranz (vorn), und der Maria II. (hinten) nach rechts.
Rückseite: Britannia im drapierten Gewand nach links sitzend. In der erhobenen rechten Hand einen Palmwedel, mit der linken Hand einen Speer haltend. Daneben Schild mit Union Flag.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.51 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1691
	wer	
	wo	City of London
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm III. von Oranien-Nassau (1650-1702)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Maria II. von England (1662-1694)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria II. von England (1662-1694)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm III. von Oranien-Nassau (1650-1702)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Farthing (1/4 Penny, GBP)
- Frau
- Heraldik
- König
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt

Literatur

- Coins of England & the United Kingdom. 45. Auflage (2010) Nr. 3451..